

# Hausmitteilung



Dresden.  
Dresdener

Landeshauptstadt Dresden	
Verwaltungsstelle Gompitz	
Nr.:	20.00025. AF00
Datum:	21. APR. 2020
GZ:	
Termin:	

<input checked="" type="checkbox"/> BA	BE
<input checked="" type="checkbox"/> BR	IN
<input checked="" type="checkbox"/> ZEN	ZSI
<input checked="" type="checkbox"/> ZMZ	ZU
<input checked="" type="checkbox"/> PK	ZV
<input checked="" type="checkbox"/> ZA	Wgt
<input checked="" type="checkbox"/> Keine an	

vertraulich

An  
den Ortsvorsteher der Ortschaft Altfranken sowie  
die Mitglieder des Ortschaftsrates Altfranken

über die Verwaltungsstellenleiterin der Ortschaften  
Altfranken/Gompitz/Mobschatz

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwick-  
lung, Bau, Verkehr und Liegen-  
schaften

GZ: (GB 6) 66 21

Datum: 17. APR. 2020

## Beschlusskontrolle zu V-AF0010/19 (Sitzungsnummer: OSR AF/003/2019)

Zuarbeit für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2021/2022 des Straßen- und Tiefbau-  
amtes

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Ortschaftsrat Altfranken bittet das Straßen- und Tiefbauamt um Aufnahme folgender  
Maßnahmen in die Planung des Doppelhaushaltes 2021/2022.

### Priorität A - Überdachung für die Bushaltestelle auf der Altfrankener Dorfstraße

Dieses Vorhaben wurde aufgrund des fehlenden Platzes für eine Überdachung abgelehnt. Lt.  
Schreiben vom Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vom  
19.09.2019 soll für diese Maßnahme jetzt nach einem Alternativstandort gesucht werden.“

In der Prüfung des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung für einen alternativen Stand-  
ort eines Fahrgastunterstandes für die Haltestelle Altfranken konnte kein Ergebnis erzielt wer-  
den. Aus dem Ortschaftsrat wurden keine möglichen alternativen Standorte benannt und konn-  
ten somit nicht in die Prüfung eingebracht werden.

Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung der Landeshauptstadt Dresden schreibt auf-  
grund des auslaufenden Vertrages für Fahrgastunterstände des bisherigen Ausstatters derzeit  
neu aus. Der neue Vertrag beginnt ab 1. Januar 2023. In der Ausschreibung wird die stadtwärtige  
Haltestelle „Altfranken“ berücksichtigt. Eine konkrete Zusage kann aber zum gegenwärtigen Zeit-  
punkt nicht gegeben werden.

**„Priorität B - Bau eines Fußweges am Kreisverkehr Otto-Harzer-Straße**

Trotz mehrfacher Ablehnung besteht der Bedarf diesen Fußweg zu bauen, da eine Nutzung dieser Wegeverbindung immer wieder festgestellt wird. Es wird darum gebeten eine alternative Lösung zu finden.“

Zum gewünschten Gehweg auf der Ostseite des Kreisverkehrs Otto-Harzer-Straße/Kohlsdorfer Landstraße bleibt der Straßenbaulastträger bei seiner im Schreiben vom 29. Januar 2018 begründeten Auffassung. Ein Anbau des Gehweges mit Regelbreiten erfordert den beschriebenen Aufwand. Alternativ einen Gehweg mit Unterschreitung der Gehwegbreiten zu bauen, wird abgelehnt, da die Sicherheit für zu Fuß Gehende nicht gewährleistet ist. Zu bedenken ist, dass ein Gehweg auch für Rollstühle und Kinderwagen nutzbar sein muss. Es ist nicht vertretbar, die am Verkehr Teilnehmenden in eine Engstelle zu führen, an der kein Weiterkommen und kein Umkehren möglich ist. Auf der Westseite des Kreisverkehrsplatzes besteht eine gesicherte und durchgängige Gehwegverbindung zwischen Altfranken und Pesterwitz. Die geringfügig längere Strecke ist zumutbar. Weitere Alternativen sind nicht umsetzbar.

**„Priorität C - Verlängerung des Wirtschaftsweges in das Wohngebiet Kastanienweg**

Bereits 2015 wurde das Anliegen der Verlängerung des Wirtschaftsweges durch den Ausbau des Flurstückes 442/17 der Gemarkung Altfranken an den Ortschaftsrat Altfranken herangebracht. Durch den Bebauungsplan Nr. 172.8 Dresden-Altfranken Nr. 2, Gewerbegebiet Kesselsdorfer Straße wurde dieses Flurstück als Weg vorgesehen.“

Die Finanzierung wird in der Haushaltsplanung 2021/2022 berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Raoul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:

Detlef Sittel  
Beigeordneter  
für Ordnung und Sicherheit